

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 09. Januar 2012 um 08:03 Uhr

Polizei sucht jetzt mit Video-Ausschnitt

Tatortaufnahmen von dem brutalen Kiosküberfall am Rondell in Hameln: Wer kann den unbekannten Räuber identifizieren?



Hameln (wbn). □ Jetzt sucht die Hamelner Polizei mit Aufnahmen aus einer Überwachungskamera nach dem brutalen Kioskräuber vom Freitag. Der Unbekannte habe die 61-jährige Frau am Kiosktresen mit „massiven Schlägen“ verletzt, heißt es in dem Pressebericht von Dirk Barnert.

In Verbindung mit den beiden Video-Aufnahmen vom Tathergang erfolgt nochmals eine Täterbeschreibung. Der Mann muss sich wohl einige Zeit in der Nähe des Kiosks am „Rondell“ aufgehalten haben. Hier die Bitte der Polizei: "Nach schwerem Raub auf einen Kiosk in Hameln sucht die Polizei nach Zeugen. Ein bislang unbekannter, männlicher und maskierter Täter hatte am Freitag, dem 06.01.2012, gegen 20:25 Uhr, eine 61-jährige Kioskangestellte durch massive Schläge verletzt und aus der Wechselkasse eine geringe Menge Bargeld stehlen können.

Die Fahndung nach dem Täter verlief bisher ergebnislos

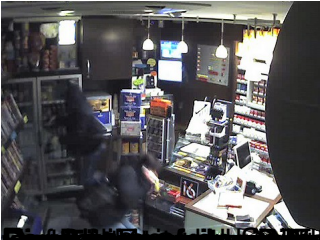
Die im Anschluss an die Tat unverzüglich eingeleitete Fahndung verlief bislang ergebnislos. Bereits am nächsten Morgen, Samstag 07.01.2012, wurde der Kiosk erneut von Einsatzbeamten der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden aufgesucht. Der Tatort und das nahe Umfeld wurden nach weiteren Spuren abgesucht. Die Ermittlungen dauern an.

Der 61-jährigen Hamelnerin geht es den Umständen entsprechend gut. Bereits wenige Stunden nach der Tat nahm ein hinzugezogener Gerichtsmediziner von der Medizinischen Hochschule Hannover seine Arbeit auf. Die Verletzungen der Hamelnerin wurden durch den Mediziner in Augenschein genommen und nach der Intensivität bewertet. Das Gutachten hierzu steht noch aus.

(Zum Bild: Schockierender Augenblick beim Kiosküberfall. Der Täter attackiert die völlig überraschte Angestellte, die sich schützend abwendet. Wer kann zu dem schemenhaft im Hintergrund erkennbaren Räuber Angaben machen? Foto: Polizei)

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 09. Januar 2012 um 08:03 Uhr



Ein Kioskräuber in der Weserbergland-Region ist auf der Flucht. Die Polizei fahndet jetzt mit Video-Aufnahmen nach dem Täter. Der Kioskräuber soll am Montagmorgen in der Weserbergland-Region (Telefon 05131 933222) einen Kiosk in der Weserbergland-Region (Telefon 05131 933222) geplündert haben. Der Kioskräuber soll am Montagmorgen in der Weserbergland-Region (Telefon 05131 933222) einen Kiosk in der Weserbergland-Region (Telefon 05131 933222) geplündert haben. Der Kioskräuber soll am Montagmorgen in der Weserbergland-Region (Telefon 05131 933222) einen Kiosk in der Weserbergland-Region (Telefon 05131 933222) geplündert haben.